

Neue Öffnungszeiten ohne grosse Probleme

Liberalere Regelung bei der Boulevard-Gastronomie in Rheinfelden

In Rheinfelden dürfen die Wirte ihre Gäste in diesem Sommer erstmals bis 24 Uhr draussen bedienen. Bisher gibt es nicht mehr Probleme als in den Vorjahren. Ob die verlängerten Öffnungszeiten auch im nächsten Jahr gelten werden, ist noch offen.

Valentin Zumsteg



Die Gäste dürfen draussen länger bedient werden.

Foto: zVg

te bereits in den warmen Frühlingstagen die Gastronomie im Freien geniessen. «Rheinfelden wird dadurch noch attraktiver für einen Besuch, was der Gastronomie und dem Detailhandel zusätzliche Frequenzen bringt», so Erdin.

Kontroverse Diskussionen

Der Stadtrat hat auf Wunsch der Ortsparteien und von Gewerbevertretern noch einen weiteren Liberalisierungs-

schritt getan: Im Juli und August dürfen die Restaurants in diesem Jahr versuchsweise bis 24 Uhr draussen wirt; normalerweise gilt der Wirtschluss auf der Allmend um 23 Uhr. «Die Reaktionen auf den Versuch und die Neuregelung waren im Voraus kontrovers. Während dies von der Gastronomie und vielen Einwohnern und Gästen begrüsst wird, gibt es auf der anderen Seite auch kritische Stimmen von einzelnen Bewohnern der Altstadt», schildert der Stadtschreiber.

Wie sieht jetzt, sieben Wochen nach Einführung, die Bilanz aus? «Nach ersten Erfahrungen und Erkenntnissen der Regionalpolizei gab es mit den verlängerten Öffnungszeiten in den Gassen bisher nicht mehr Probleme als in anderen Jahren», so Erdin. Wie immer um diese Jahreszeit sei es auch diesen Sommer gelegentlich zu Meldungen wegen Nachtruhestörungen gekommen. «Anlass für die Lärmklagen war gemäss Re-

gionalpolizei aber selten die Boulevard-Gastronomie.»

Konflikte im öffentlichen Raum treten hauptsächlich am Wochenende auf. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag ist deswegen jeweils eine Doppelpatrouille der Regionalpolizei unterwegs, welche die bekannten Plätze aufsucht, Präsenz zeigt und nötigenfalls einschreitet. Zudem ist in den Sommermonaten in den Wochenend-Nächten eine Doppelpatrouille einer privaten Sicherheitsfirma für die Stadt im Einsatz. «Dieses Jahr wurde der Boulevard-Gastronomie bei der Patrouillentätigkeit ein besonderes Augenmerk geschenkt», betont Erdin.

Ob im nächsten Sommer wieder bis 24 Uhr draussen gewirtet werden darf, ist derzeit noch offen. Erdin: «Über eine Fortsetzung der Juli-/August-Regelung entscheidet der Stadtrat nach Abschluss der Versuchsphase im Herbst.»